



5.4.1 Bedienen und Anwenden

5.4.1.1 Medianausstattung (Hardware)	5.4.1.2 Digitale Werkzeuge	5.4.1.3 Daten speichern und organisieren	5.4.1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
<ul style="list-style-type: none"> • Medien erkennen und benennen (Computer, I-Pad, Drucker Piktogramme, Tafel, Talker...) • verantwortungsvoller Umgang (Hygiene, Regeln kennen und beachten) • motorische und sensorische Kompetenz zum Tastendrücken • Funktionstasten kennen und bedienen (z.B. An- und Ausschalten, Lautstärke) beim Computer, Monitor und beim Tablet • Hardware-Zubehör (z.B. Maus, Tastatur, Kopfhörer, Drucker) bedienen können • die wichtigsten Anschlüsse (z.B. Kopfhörer) kennen und vorsichtig nutzen können • USB-Stick anschließen können (Mikro-USB, USB) • Ethernet-Kabel anschließen können • Verbindung zum WLAN herstellen können • Bluetoothverbindung zwischen Lautsprecher und Tablet/Handy herstellen können • Drahtlosverbindungen herstellen können (z.B. iPads verbinden, Tablet/Apple TV verbinden, Tablet/Drucker verbinden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tastatur kennen, benennen, nutzen • Funktionstasten kennen und anwenden • Anbahnung/ Umgang unter Anleitung mit ausgewählten Programmen • erste Differenzierung von Programmen • Akzeptanz als Lernmedium, nicht ausschließlich als Spielmedium • An- und abmelden (Passwort nach Vorlage eingeben, PIN eingeben) • Apps kennenlernen, gezielt ansteuern und öffnen • Orientierung auf Desktop/ Benutzeroberfläche • Navigation in den Apps/ Lernsoftware • eine Suchmaschine kennen und etwas fragen • Programme kennenlernen, die den Alltag erleichtern (Taschenrechner, Google Maps, Sprachnachrichten, ...) • Wissen, welches Programm weiterhilft (Word zum Schreiben) • Word/ Pages-Grundlagen kennenlernen (Lückentexte, Briefe, Listen, ...) und ausdrucken • Funktionen der Programme (z.B. Kopieren, Einfügen, aktualisieren, zurück, ...) • erweiterte Fähigkeiten in Word entwickeln (Lebenslauf, Bewerbung schreiben, Tabellen erstellen) • Fotobearbeitungsprogramm bedienen können • Musikanbieter nutzen können (z.B. Spotify) 	<p><i>Alles bezogen auf eine vorgegebene Ordner-Struktur:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründe für sinnvolle Datenspeicherung • gespeicherte Daten und Profile In • Lernsoftware erkennen und anwenden • erkennen, wann Speichen sinnvoll und notwendig ist • Dateien benennen • gespeicherte Dateien und Ordner wiederfinden • Ordner anlegen und themenbezogen benennen • Daten/Dateien/Ordner löschen und den Vorgang sinnvoll einsetzen <p><i>Bezogen auf das selbstständige Erstellen einer Ordnerstruktur und dem Aufbau einer solchen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Erstellen von Ordnern in eigene Dateien • Daten auf Wechseldatenträgern speichern • Handy als Wechseldatenträger nutzen • Aufrufen und Umbenennen der Dateien/ Ordner 	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass es Passwörter gibt • Ansprechpartner kennen, die diese Passwörter eingeben können • sensibilisierter Umgang mit Fotos (privat) und Verbote in der Schule (Schulregeln) Sensibilisierung „soziale Medien“ im privaten Bereich • wissen, dass gesendete Daten für immer erhalten bleiben und von anderen Personen weitergegeben oder genutzt werden könnten • unterscheiden zwischen sensiblen/ weniger sensiblen Daten • verantwortungsvolle Weitergabe von Telefonnummer, Videos, Fotos und Adresse und Konsequenzen daraus kennen • wissen, dass keine fremden Daten ungefragt an Andere weitergegeben werden dürfen <p><i>Verhalten in sozialen Netzwerken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sichern von Zugängen durch Passwörter • Umgang mit Passwörtern (z.B. keine Weitergabe) • Sicherheitseinstellungen von Apps/ sozialen Netzwerken kennen und anpassen • einfache Datenschutzrichtlinien kennen (z.B. Umgang mit E-Mail Accounts, Weitergabe/Eingabe von Bankdaten im Internet)

5.4.2 Informieren und Recherchieren

5.4.2.1 Informationsrecherche	5.4.2.2 Informationsauswertung	5.4.2.3 Informationsbewertung	5.4.2.4 Informationskritik
<ul style="list-style-type: none"> • in einem Buch Informationen finden können • Medien als Informationsquelle kennen (z.B. Kinderdokus, Bilder zu verschiedenen Themen) • Zeitschriften als Informationsquelle kennenlernen und nutzen • eine Suchmaschine aufrufen können • sich auf den Seiten der Suchmaschinen orientieren können • zu gezielten Themengebieten (eigene, vorgegebene) Bilder und Videos suchen • Zeitungen als Informationsquelle kennenlernen und nutzen • sich auf verschiedenen Internetseiten orientieren können (das Menu der Homepage nutzen und die Funktionen der Buttons kennen) • Recherchen zu alltagsrelevanten Themen durchführen können (Fahrwege öffentliche Verkehrsmittel, Öffnungszeiten, Adressen, Kinoprogramm) • gezielt auf verschiedenen Internetseiten nach Inhalten zu einem Thema suchen 	<ul style="list-style-type: none"> • konkrete Fragen anhand von Büchern beantworten können (z.B. mithilfe von Bildern, tiptoi-Stiften, ggf. Schlagwörtern an Bildern) • konkrete Fragen anhand von Medien (z.B. Kinderdokus, Bilder zu verschiedenen Themen) beantworten können • gemeinsam im Klassenverband ein Plakat zu dem Thema erstellen • konkrete Fragen anhand von Zeitschriften beantworten • kriteriengeleitete Auswahl von Bildern und Videos treffen unter Beachtung der Aufgabenstellung • ausgewählte Bilder sichern können (z.B. speichern, kopieren, ausdrucken) • konkrete Fragen anhand von Zeitungen beantworten • auf einer Internetseite gezielt einen Abschnitt zu einem bestimmten Thema finden und diesen festhalten können (z.B. in Word kopieren) • Rechercheergebnisse zu alltagsrelevanten Themen (s. links) festhalten (z.B. notieren, drucken, abfotografieren) und nutzen können • die recherchierten Inhalte von verschiedenen Internetseiten zusammentragen (z.B. in Word), komprimieren und strukturieren 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Werbung im Fernsehen • wissen, dass die transportieren Informationen in der Werbung nicht immer stimmen müssen • Werbebeilagen und Werbeanzeigen in Zeitschriften erkennen • Werbeplakate in der Umwelt erkennen • Werbungen bei Apps und Internetseiten erkennen • Wissen, dass Werbung immer eine Intention verfolgt (v.a. Kaufen) • erkennen bei offensichtlich abgewandelten Bildern und Fotos, dass sie nicht der Realität entsprechen (z.B. Fantasy Bilder, stark bearbeitete Fotos) • kennen einzelne vertrauenswürdige Quellen (z.B. Geolino, Wikipedia, Logo) und wissen, dass auch falsche Informationen veröffentlicht werden können • wissen, dass es bei Bildern auch subtilere Abwandlungen gibt, welche nicht immer zu erkennen sind • wissen, dass solche abgewandelten Fotos auf sozialen Plattformen zum Teil gezielt eingesetzt werden (z.B. zur besseren Darstellung der eigenen Person, für Mobbing) • abgewandelte Bilder im Hinblick auf ihre Intention reflektieren • vergleichen verschiedene Internetseiten und entwickeln ein Gefühl dafür, welche Internetseiten ihnen vertrauenswürdiger erscheinen (z.B. viel Werbung, viel Umgangssprache) • Wissen, dass auf sozialen Plattformen zum Teil auch Fehlinformationen verbreitet werden • Kettennachrichten erkennen und reflektiert mit ihnen umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • offensichtlich unangemessene Bilder erkennen (z.B. Mittelfinger zeigen) • die Altersbeschränkungen auf Internetseiten kennen und beachten • erste Sensibilisierung für Inhalte, die emotionalen Schaden verursachen können (z.B. Gewaltfilme, pornografische Inhalte) • erste Moralvorstellungen haben bezüglich der Darstellung von Gewalt/ Sexualität/ Rassismus/ Minderheiten/ Mobbing • direkte Ansprechpartner im persönlichen Umfeld kennen • Hemmungen abbauen, unangemessen erscheinende Inhalte zu melden • die niedrighschwelligsten Möglichkeiten nutzen, unangemessene Inhalte zu melden (z.B. Meldebutton) und Hemmungen abbauen, dies anzuwenden • rechtlich und moralisch unangemessene Inhalte auf Webseiten/in Medien, insbesondere sozialen Medien erkennen und selbst nicht veröffentlichen • Konsequenzen des rechtlich und moralisch unangemessenen Verhaltens kennen • zwischen unangemessenen und verbotenen Inhalten unterscheiden können • Möglichkeiten kennen, verbotene Inhalte zu melden v.a., wenn sie die eigene Person betreffen (z.B. Anzeige bei der Polizei)

5.4.3 Kommunizieren und Kooperieren

5.4.3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	5.4.3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	5.4.3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	5.4.3.4 Cybergewalt und -kriminalität
<ul style="list-style-type: none"> • Einladungen/ Wunschkarten/ Briefe erstellen • Wochenendbuch (Ich erzähle von meinem Wochenende) • die eigene Person vorstellen • Wochenberichte erstellen • zuhören können • Möglichkeiten kennen, um Bilder und Textinformationen mit anderen zu teilen (z.B. BookCreator) • arbeiten mit Fotoprogrammen auf dem PC • telefonieren können (Festnetz und Handy) • soziale Netzwerke kennen (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat) • Anwendungsmöglichkeiten von sozialen Netzwerken kennen (z. B. Vorlesefunktion, Bilder verschicken, Sprachnachrichten versenden, Links/ Musikdateien verschicken, Gruppe eröffnen, Sprachfunktionen bedienen→Siri, Alexa etc.) • Anwendungsmöglichkeiten (s.o.) nutzen können • Nummern und Kontakte nutzen und blockieren können • aus Netzwerkgruppen austreten können (z.B. WhatsApp Gruppen) • eine eigene E-Mail-Adresse erstellen • Post lesen und verwalten • eine E-Mail schreiben können (mit Anhang) • Spam erkennen und löschen • Nachrichten über das Handy • zielgerichtet schicken (SMS, Messenger) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln innerhalb der Klasse kennen und einhalten (auch mithilfe von Medien Bilder, Piktogramme, Talker, Tablet, Plakate, Big Mac) • <i>Gefahren von Kommunikationsmitteln kennen und damit angemessen umgehen d.h.:</i> <ul style="list-style-type: none"> • keine persönlichen Daten, z.B. Fotos/ Videos/Informationen weiterschicken dürfen • Regeleinhaltung bei Kommunikation mit digitalen Medien • <i>Soziale Netzwerke sicher und Regelkonform bedienen und anwenden unter anderem:</i> <ul style="list-style-type: none"> • bei der Kommunikation • bei der Veröffentlichung von persönlichen Daten • unter Beachtung der Rahmenbedingungen (z.B. Altersbeschränkungen) • in offiziellen medialen Kontexten formelle Kommunikationsformen kennen und anwenden (z.B. formelle Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsregeln im Umgang mit dem Personal der Schule kennen und einhalten (auch mithilfe von Medien Bilder, Piktogramme, Talker, Tablet, Plakate, Big Mac) • Gesprächsregeln im außerschulischen Kommunikationssituationen kennen und einhalten (auch mithilfe von Medien Bilder, Piktogramme, Talker, Tablet, Plakate, Big Mac) • wissen, dass die Regeln der direkten Kommunikation auch für die Kommunikation über Kommunikationsmedien gelten (z.B. Begrüßung, Verabschiedung, keine Beleidigungen) • kennen ihre Chancen, in der Gesellschaft gleichberechtigt kommunizieren zu können (z.B. Nutzung von Sprachnachrichten statt Schriftsprache) • kennen die kulturellen/ gesellschaftliche Normen und verhalten sich dementsprechend in medialen Kontexten (z.B. keine rassistischen/ diskriminierenden Äußerungen → Grundlage: demokratische Grundordnung/ deutsches Recht) • kennen die Möglichkeiten ihre Meinungen auch in offizielleren Foren/meinungsbildenden Foren mitzuteilen (z.B. Kommentarfunktionen, Twitter, Kritiken schreiben) • Möglichkeit des Suchens nutzen können, um Seiten zu finden, die den eigenen Interessen entsprechen und ggf. eigene Meinung äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenzen stärken • für persönliche Daten und Grenzen sensibilisieren • sensibilisieren für Mobbing • Medien und das Internet als Plattform für Kriminalität und Mobbing erkennen • wissen, dass sie keine persönlichen Daten an Dritte weitergeben dürfen (Adressen, Telefonnummern, Fotos, Videos, etc.) • kennen ihre Eltern/ Lehrkräfte/ Erziehungsberechtigte/ Polizei als Ansprechpartner • Sensibilisierung für Erpressungsformulierungen (z.B. durch Sprachnachrichten) • Sensibilisierung für Lock-/ Werbeangebote • wissen, dass es Abofallen gibt • erkennen Abofallen, z.B. zufällige Gewinne/ Datenfishing • klicken keine Links in Mails an • kennen die Meldefunktionen in sozialen Netzwerken • kennen Ansprechpartner, die bei Fragen helfen können • wissen, mit welchen Inhalten sie sich strafbar machen • <u>Anregung:</u> Infotag durch die Polizei erkennen, dass einem Cybergewalt/ -kriminalität widerfährt • kennen Folgen für sich selbst, wenn man Cyberkriminalität durchführt • wissen, was kriminell und gewaltvoll ist • Kostenfallen erkennen • Fake-Links erkennen, auf denen ggf. Daten abgegriffen werden • <u>Anregung:</u> Infotag durch die Polizei

5.4.4 Produzieren und Präsentieren

5.4.4.1 Medienproduktion und Medienpräsentation	5.4.4.2 Gestaltungsmittel	5.4.4.3 Quellendokumentation	5.4.4.4 Rechtliche Grundlagen
<ul style="list-style-type: none"> • Fotos machen (iPad, Digitalkamera, Handy) und drucken/entwickeln • Videosequenzen erstellen • Audioaufnahmen erstellen • Fotowand erstellen • Arbeitsergebnisse fotografieren und zeigen • Plakate/Collagen/Arbeitsergebnisse gestalten und präsentieren (passende Fotos, Sätze, Überschriften finden und zusammenfügen) • Ergebnisse oder Infos mit MitschülerInnen teilen (AirDrop, Air Play, E-Mail, Messenger) • Inhalte mediengestützt vortragen (z.B. Power Point, Book Creator, GoTalk) • Textproduktion (z.B. Lebenslauf, Bewerbung, Schülerzeitung, E-Mails verfassen, Plakate) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsmittel benennen (Talker, Big Mac, Tafelbilder, Fotos, iPad) • Analoge Gestaltungsmittel kennen und nutzen (Stempel, Bücher) • Schreibprogramme kennenlernen (z.B. Word, Pages) • Apps/Programme zur Veränderung von Fotos/Videos, zusammenschneiden etc. kennenlernen und bedienen können (z.B. Comic Life, Pages, Book Creator, iMovie, Spark Video, Photoshop) • Fotobuch/Kalender erstellen • Texte, Fotos, Videos ansehen und hinsichtlich ihrer Wirkung reflektiert betrachten und auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> • Namentliche Kennzeichnung eigener Produkte • Wissen, dass fremde Produkte nicht als Eigentum ausgegeben werden dürfen • Fremdes Eigentum respektieren • Wissen, was geistiges Eigentum bedeutet • Bewusstsein entwickeln, dass es Quellen gibt und man sie angeben muss • Mündlich sagen, wo man ein Bild/Video/Text gefunden hat 	<ul style="list-style-type: none"> • das Recht am eigenen Bild als Thema bewusst machen • keiner darf ungefragt fotografiert werden • Schülerfotos dürfen nur eingeschränkt vervielfältigt werden (Schulhomepage) • Produkte dürfen nicht ungefragt weitergeleitet werden • Wissen, dass es ein Urheberrecht gibt

5.4.5 Analysieren und Reflektieren

5.4.5.1 Medienanalyse	5.4.5.2 Meinungsbildung	5.4.5.3 Identitätsbildung	5.4.5.4 Selbstregulierende Mediennutzung
<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Medien (Bücher, TV, Internet) exemplarisch nutzen • SuS in die Auswahl mit einbeziehen bei einzelnen Themen • Hardware kennen und nutzen, inklusive Software (digitale Medien) • Gefahren kennen und einschätzen im Internet • Pro und Contra von Medien • Bedeutung von Medien für das eigene Leben kennen und 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS sollen verschiedene Alternativen kennenlernen, um an Sachinformationen zu gelangen • Meinungsbildung im Alltag erkennen • Meinungen in verschiedenen Medien erkennen • Meinungen in Medien selber ausdrücken (z.B. YouTube, Instagram) • Unterschiedliche Meinungen zu Produkten vergleichen (z.B. der Händler beschreibt den Porsche anders, als der Umweltschützer) • Meinungsbildung praktisch ausprobieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Selfies/ Digitale Steckbriefe/Digitale Selbstdarstellung anfertigen und erproben • Soziale Netzwerke kennenlernen • eigene Interessen ausbilden • (Sach-) Informationen für eigene Interessen entnehmen • Freundschaften über das Netz pflegen und Bezug zum realen Leben herstellen • mit digitalem Feedback umgehen • realistischer Bezug zu vorgegebenen Rollenbildern herstellen (z.B. Bilder vom Top-Model mit Realität abgleichen) • skripted Reality zu realem Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexionsmethoden kennenlernen • die eigene Mediennutzung reflektieren können (Quantität, Qualität, Bedeutung) • Suchtpotential kritisch hinterfragen und erkennen ggf. sich Hilfe holen können • Manipulation erkennen und sich davor schützen

reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Geschichte der einzelnen Medien • Zugang zu Medien kennen und erproben (Büchereiausweis bis Instagram) • Radiobesuch 		abgrenzen können	
---	--	------------------	--

5.4.6 Problemlösen und Modellieren

5.4.6.1 Prinzipien der digitalen Welt	5.4.6.2 Algorithmen erkennen	5.4.6.3 Modellieren und Programmieren	5.4.6.4 Bedeutung von Algorithmen
<ul style="list-style-type: none"> • erstes Wenn – Dann – Prinzip verstehen (z.B. Big Mac, Bohrmaschine läuft nur, wenn Schutzmechanismus geschlossen ist) • Internet vergisst nicht, Umgang mit persönlichen Daten • „Teilen“ - Funktion anwenden können • Sprachsteuerung und Sprachausgabesystem nutzen (z.B. Alexa und Siri) • Suchmaschinen kennen und nutzen • Downloads, Streamen → Legalität beachten • Bargeldloses Bezahlen/kontaktlos/mit Handy zahlen/PayPal • Socialmedia Hilfesysteme kennen und nutzen (z.B. blockieren und melden) 	<ul style="list-style-type: none"> • Muster erkennen (z.B. Busse kommen jede halbe Stunde) • Personalisierte Suchvorschläge, Werbungen, Kaufvorschläge entstehen durch Surfverhalten, Echoblase, Filterblase • Bewertung von Informationen und Validität • Funktionsweise von Suchmaschinen verstehen (Gewichtung und Kombination von Schlagwörtern) • Vorschläge von Schlagwörtern reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfunktionen erkennen, die in allen Apps gleich sind und übertrage (z.B. Teilen, Speichern) • Ähnliche Funktionsweisen in Apps übertragen (z.B. einen Schritt zurückgehen) • Frequenzen in Apps erstellen (z.B. mehrere Seiten im Book Creator) • Einfache Programmiersprachen und Codes kennenlernen (z.B. Farben Ozobots, Pfeile bei Beebots) 	<ul style="list-style-type: none"> • Suchverhalten gibt Informationen über die eigene Person preis und steuert Ergebnisse der Suche • Vor- und Nachteile erkennen bei • Bonuspunktesystem (Kaufverhalten wird preisgegeben) • Standortbezogenen Daten (Wegprofil wird erstellt) • Smart Home (gibt Einblicke in Lebensweise)

(Auszug aus dem Medienkonzept August 2020)